ab 1. Jan. 1900 die Bernhard Hüttelsche Brauerei in Plauen i. V. für M. 980 000 einschl. der mit M. 165 000 bewerteten Vorräte. Die Hüttelsche Brauerei ist mit den neuesten Masch. u. Apparaten, sowie mit einer neuen Mälzerei versehen u. brachte 1899 an 23 500 hl Bier zur Verschrotung. Über die Kapitalserhöh. zum Zweck dieses Ankaufs s. unten. Für Neuerwerbungen u. Anschaffungen wurden 1901/1902—1904/1905: M. 388 641, 874 688, 853 558, 864 247 verausgabt. 1905 Ankauf der Henkelschen Brauerei in Plauen i. V. (s. unter Kapital). Die Zugänge 1905/06 auf Anlagen-Kti betragen M. 898 351, darunter die Ankaufspreise von 7 Wirtschaftsanwesen. 1907/08 Erhöh. des Gebäude-Kto um M. 133 106. Zugänge 1906/07 M. 315 924, darunter die Ankaufspreise von 3 Wirtschaften. Zugänge 1908/09 M. 304 582, darunter für Ankauf von 4 Häusern etc. M. 247 006; 1909/10 M. 186 076, davon M. 96 136 für 2 Hausgrundstücke. 1910/11 u. 1911/12 M. 201 456 bzw. 294 598. Auch Mälzereibetrieb. Bierabsatz 1895/96—1911/12: 36 765, 41 088, 44 632, 47 478, 73 536, 85 891, 95 576, 106 699, 117 081, 121 000, 121 000, 114 000, 108 000, 105 000, 105 000, 110 000, ca. 112 000 hl (seit 1899/1900 einschl. Abteil. Hüttel u. seit 1./4. 1905 einschl. Abteil. Henkel).

Kapital: M. 1 920 000 in 3000 Aktien (Nr. 1—3000) à M. 150 u. 1225 Aktien (Nr. 1—1225) à M. 1200. Das A.-K. betrug bis 15. Sept. 1896 M. 450 000, erhöht lt. G.-V.-B. von diesem Tage um M. 150 000 (auf M. 600 000) in 125 Aktien à M. 1200, begeben zu 160%, weiter erhöht lt. G.-V.-B. v. 12. Juli 1899 um M. 240 000 in 200 ab 16. Sept. 1899 div.-ber. Aktien à M. 1200, übernommen von der Vogtländischen Bank zu Plauen zu 160%, angeboten den Aktionären bis 2. Aug. 1899 zu 162% zuzügl. Aktien- und Schlussnotenstempel, vollgezahlt seit 30. Sept. 1899; auf M. 3600 nom. alte Aktien entfiel eine neue. Die G.-V. vom 24. Jan. 1900 beschloss zwecks Ankaufs der Hüttelschen Brauerei in Plauen (s. oben) fernere Erhöhung um M. 480 000 in 400 Aktien à M. 1200 mit Div.-Recht für 1899/1900 zu $\frac{3}{4}$ Jahr, begeben zu pari an den Verkäufer genannter Brauerei. Die G.-V. v. 28./5. 1902 beschloss weitere Erhöhung um M. 180 000 in 150 Aktien à M. 1200, angeboten den Aktionären 28./5. bis 15./6. 1902 zu 165%, u. die G.-V. v. 21./3. 1905 um M. 420 000 (auf M. 1 920 000) in 350 Aktien à M. 1200 mit Div.-Ber. ab 1./4. 1905. Diese neuen zum Nennwert ausgegebenen Aktien dienten zum Erwerb der Henkelschen Brauerei in Plauen i. V. und wurden dem Vorbes. derselben K. E. Henkel in Anrechnung auf den Kaufpreis überlassen.

Anleihen: I. M. 550 000 in $4\frac{1}{2}\%$ Hypoth.-Oblig. von 1893. Stücke Lit. A à M. 1000, Lit. B à M. 500, Lit. C à M. 200. Zs. 30./6. u. 31./12. Tilg. zu pari ab 1896 durch jährl. Ausl. im Juni auf 31./12. Am 30./9. 1912 noch in Umlauf M. 346 500.

II. M. 800 000 in $4\frac{1}{4}\%$ Hypoth.-Oblig. von 1903; Stücke à M. 1000, 500 u. 200. Tilg. ab 1907 zu pari wie bei I. Aufgenommen behufs Konsolidierung der Hypoth.-Verhältnisse, besonders der auf der Abteil. Hüttel bestehenden. Noch in Umlauf am 30./9. 1912 M. 740 400.

III. M. 456 000 auf Abteil. E. Henkel. Zahlstellen s. unten.

Hypotheken (Stand am 15. Sept. 1912): M. 2 640 504 auf 63 verschied. Hausgrundstücke. **Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9.; früher bis 1908 vom 16./9.—15./9.; für die Zeit vom 16./9. bis 31./12. 1908 wurde eine Zwischenbilanz gezogen. **Gen.-Vers.:** Im Dez.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 1200 = 8 alte Aktien, 1 alte Aktie = 1 St., 2—4 Aktien = 2 St., 5—8 = 3 St., 9—16 = 4 St., 17—24 = 5 St., 25—32 = 6 St., 33—40 = 7 St., 41—56 = 8 St., 57—72 = 9 St., 73—96 = 10 St., 97—120 = 11 St., 121—160 = 12 St., 161—200 = 13 St., 201—240 = 14 St., 241 und mehr Aktien = 15 St.

Gewinn-Verteilung: R.-F. voll dotiert; Gewinn abzüglich statutarischer Abschreib. und vertragsm. Tant. zur Verf. der G.-V. Der A.-R. erhält 5% Tant. (ausser einer festen Vergütung von zus. M. 6000).

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Grundstücke u. oben erwähnte 63 Hausgrundstücke 3 700 587 abz. 2 640 504 Hypoth. bleibt 1 060 083, Gebäude, Keller u. Brunnen 1 112 502, Masch. u. Apparate 207 088, Lager- u. Gärfässer 27 872, Transportgefäße 5880, Automobil 9800, Material, Utensil. u. Mobil. 15 738, Flaschen, Krüge u. Syphons 1, Pferde u. Wagen 18 835, Inventar der Hausgrundstücke 64 079, Kassa 6143, Effekten u. Bankguth. 322 008, Vorräte 241 429, eigene Hypoth. 1 543 553, Debit. 171 263, Darlehen gegen Schuldscheine 38 700. — Passiva: A.-K. 1 920 000, Hypoth.-Anleihe I 346 500, do. II 740 400, do. III 456 000, do. Zs.-Kto 7041, Spareinlagen 1000, Kaut. 95 739, Kredit. 225 575, R.-F. 380 000 (Rückl. 2110), Delkr.-Kto I 200 000, do. II 80 000, Talonsteuer-Res. 12 938, Ern.-F. 101 000, Beamten-Unterst.-F. 70 825 (Rückl. 5000), Div. 153 600, do. alte 257, Tant. u. Grat. 27 088, Vortrag 27 015. Sa. M. 4 844 981.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs- u. Gen.-Unk. 656 404, Steuern 352 517, Feuerung u. Beleucht. 83 695, Abschreib. auf Anlagen 230 534, do. auf Hypoth., Darlehen u. Debit. 33 000, Reingewinn 214 813. — Kredit: Vortrag 24 430, Bier, Brauabfälle, Zs., Ökonomie, Mieten etc. 1 546 534. Sa. M. 1 570 964.

Dividenden 1886/87—1911/1912: 10, 10, 10, 9, 9, 4, 4, 6, 7, 9, 9, 9, 10, 10, 11, 11, 12, 11, 9, 8, 6, 6, 7, 8, 8%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Rich. Spaeth, Carl Otto.

Prokurist: C. L. Köhler.

Aufsichtsrat: (6—12) Vors. Komm.-Rat H. Meutzner, Stellv. Stadtrat Chr. Korengel, Rich. Zöbisch, Fabrikant Chr. Tröger, Gust. Seifert, Stadtrat O. Schweitzer, Fabrikant Franz Lorenz, Fabrikbes. Carl B. Tröger, Aug. Sommer.

Zahlstellen: Plauen: Eigene Kasse; Plauen i. V., Reichenbach i. V. u. Auerbach i. V.; Voigtländische Bank. *